

SHAKE IT OFF

Taylor Swift

8

Viele Seitanstellschritte und Schüttelbewegungen stecken in diesem energiegeladenen Tanz. Für vier kleine Schritte nach vorne wird Platz benötigt.

NO ROOTS

Alice Merton

12

Diese lässige Choreografie funktioniert auch auf engem Raum und ist mit vielen leicht zu imitierenden Bewegungen sehr schnell erlernbar.

UPTOWN FUNK

Bruno Mars

16

Jede Menge cooler Moves stecken in diesem energiegeladenen und lässigen Tanz. Sonnenbrille auf und ab geht's.

DANCE MONKEY

Tones and I

20

Twisten und Charleston-like zur Seite kicken – in dieser Choreografie zum Mega-Hit stecken so einige Retro-Moves.

IKO IKO

Justin Wellington

24

Der Tanz zum viral
gegangenen Sommerhit
macht gute Laune und die
Bewegungen sind simpel.
Etwas herausfordernd ist nur
der Ablauf der Formteile.

JE NE PARLE PAS FRANÇAIS

Namika

28

Dieser simple Tanz besteht aus
nur wenigen Bewegungen und
untermalt mit diesen auch den
Textinhalt des Songs.

ZUSAMMEN

Fanta 4 feat. Clueso

32

Viel positive Energie erwartet
Sie mit dieser Choreografie.
Dank simpler Struktur,
einfacher Moves und wenig
Platzbedarf ist sie sehr schnell
in der Klasse umsetzbar.

AUF UNS

Andreas Bourani

36

Ob zur Verabschiedung der
vierten Klassen, beim Schulfest
aufgeführt oder einfach im
Klassenzimmer getanzt: Diese
energiegeladene Choreografie
ist überall wirkungsvoll.

UPTOWN FUNK

Bruno Mars



Schwierigkeit



Platzbedarf



Energie



HB07 Uptown Funk (Cover)

HB08 Groove Originaltempo

HB09 Groove langsam

Jede Menge cooler
Moves stecken in diesem
energiegeladenen und
lässigen Tanz. Sonnenbrille
auf und ab geht's.

Choreografie
von vorne



Tutorial

Choreografie
von hinten



WARM-UP

Die beiden simpelsten Bewegungsabfolgen sind die der 2. Strophe und des Pre-Chorus. Mit diesen beiden Formteilen kann gut ein Einstieg erfolgen: Üben Sie die Abfolgen zunächst ohne Musik oder zum Drumbeat und sagen Sie dann die Bewegungswechsel frei an. Im nächsten Schritt können diese Bewegungen an den entsprechenden Stellen im Songverlauf ausgeführt werden und in den restlichen Formteilen können die Kinder frei tanzen oder coole Posen halten. Nach und nach lassen sich dann die Lücken füllen, entweder mit den dann entstandenen Ideen der Kinder oder mit den Ideen aus der vorgegebenen Tanzchoreografie. In den freien Teilen im Warm-up besteht auch eine schöne Möglichkeit darin, die Kinder einzuladen, sobald sie eine Bewegung bei den anderen Kindern sehen, die ihnen gefällt, diese aufzugreifen und zu imitieren. Auch dadurch kann gemeinsam eine Tanzchoreografie entstehen.

ALTERNATIVE BEWEGUNGEN



Bei einer Aufführung ist der Effekt, der durch das Umdrehen zu Beginn der Choreografie entsteht, sehr wirkungsvoll. Das darf natürlich oft geübt werden. Probieren Sie auch mit den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten aus: Im Intro können sich die Kinder beispielsweise auch in mehreren Gruppen versetzt umdrehen, oder einige sitzen cool in einer Pose in der Hocke und stehen dann auf. Accessoires wie Sonnenbrillen und Caps sorgen für einen coolen Look. Wenn die Kinder Lust haben, ihr Outfit noch lässiger zu gestalten, bieten sich tief sitzende Jogginghosen, weite T-Shirts und Schmuck an. Möchten Sie noch mehr Abwechslung schaffen, können Sie die Kinder auch in zwei oder drei Gruppen einteilen, die sich die Choreografie aufteilen und entweder als „Dance Battle“ einander gegenüberstehend tanzen oder eine Gruppe tanzt die Choreo und die anderen bleiben im Hintergrund und wippen mit verschränkten Armen und cooler Miene. Bei „Stop, wait a minute“ sind lustige Posen im Freeze sehr wirkungsvoll.

SONG & INHALT

„Uptown Funk“ erschien 2014 und wurde weltweit über 19 Millionen Mal verkauft. Der Songtext steckt voller kurzer Stichworte und Metaphern, die ein lässiges, funkiges, selbstbewusstes und etwas posiges Lebensgefühl eines Mannes vermitteln.

Übrigens: Bruno Mars ist nicht nur ein fantastischer Sänger, er spielt auch ausgezeichnet Klavier, Bass, Gitarre und Schlagzeug.

UPTOWN FUNK

Bruno Mars

Tanzchoreografie

Text: J. Bhasker, D. Gallaspy,
P. Lawrence, B. Mars,
M. Ronson, N. Williams

INTRO (Instrumental)

Mit dem Rücken zum Publikum stehen, zum Strophenbeginn schnell umdrehen

1. STROPHE

This hit, that ice cold ...

Mit verschränkten Armen zwei Schritte nach vorne laufen, dabei bouncen

Michelle Pfeiffer, that white gold ...

Zwei Schritte zurück gehen, die Hände an der jeweiligen Seite des Schrittes auf Hüfthöhe öffnen

This one for them hood girls ...

Von Beginn der Strophe noch dreimal wiederholen

2. STROPHE

I'm too hot ...

Das Gewicht auf dem linken Fuß, den rechten seitlich aufgestellt, die linke Hand in der Hüfte, mit ausgestrecktem rechten Zeigefinger langsam von links außen nach rechts außen zeigen

I'm too hot ...

Mit der anderen Seite wiederholen

I'm too hot ...

Von Beginn der Strophe wiederholen
(insgesamt viermal zeigen)

PRE-CHORUS

Girls hit your hallelujah ...

Im Viertel-Beat die Arme sechsmal abwechselnd über den Kopf und zur Seite strecken

'Cause uptown funk ...

Die rechte Hand nach rechts oben, danach die linke Hand nach links oben (rechts bleibt), dann die rechte Hand nach rechts unten und die linke Hand nach rechts unten strecken, viermal wiederholen



REFRAIN

Instrumental Takt 1

Zur rechten Seite sliden, dabei die Arme mit angewinkelten Händen zu den Seiten werfen, dann das gleiche zur rechten Seite

Instrumental Takt 2

Die linke Hand in die Hüfte, mit der rechten Hand abwechselnd mit dem Zeigefinger nach rechts oben und links unten zeigen

Instrumental Takt 3-6

Ab Refrainbeginn dreimal wiederholen

Achtel-Break

Auf der Stelle rennen

Don't believe me ...

Breit stehen, die Arme mit den Handflächen nach oben angewinkelt neben dem Körper halten

Achtel-Break/Don't believe me

Die beiden Moves noch dreimal abwechselnd ausführen

Hey, hey, hey, hey

Die rechte Hand nach rechts oben, danach die linke Hand nach links oben (rechts bleibt), dann die rechte Hand nach rechts unten und die linke Hand nach rechts unten strecken

Stop, wait a minute ...

Freeze

3. STROPHE

siehe 1. Strophe

4. STROPHE

siehe 2. Strophe

PRE-CHORUS

siehe 1. Pre-Chorus

REFRAIN

siehe 1. Refrain (ohne Freeze-Takt)

BRIDGE

Instrumental/Before you leave ...

Mit verschränkten Armen stehen und mit der Hüfte wackeln

Uptown funk you up ...

Auf der Stelle laufen, dabei gebückt vor dem Körper schnipsen

Dance, jump on it ...

wie 2./4. Strophe (Zeige-Bewegung), zweimal zu jeder Seite

REFRAIN

siehe 1. Refrain

OUTRO

Uptown funk you up ...

Freestyle/Arme mit Fäusten abwechselnd über den Kopf und zu den Seiten strecken

